

| 152. AUSGABE

# **Jahresbericht 2024**

# Bericht des Stiftungsrates

## Nach über 150 Jahren ein erfolgreicher Umzug

2024 hat uns eindrücklich gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können: Nach Jahren intensiver Vorbereitung konnte der Umzug des Kinderspitals Zürich wie geplant am 2. November 2024 dank des grossen Engagements aller Beteiligten durchgeführt werden. Nach über 150 Jahren im Quartier Hottingen, 20 Jahren Planung und der Realisierung ist dieser Neubeginn ein lang ersehnter Meilenstein für die Stiftung und für die Versorgung von jährlich über 100 000 Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz, deren Eltern, Familienangehörigen und für die Mitarbeitenden. Die beiden öffentlichen Besichtigungstage des neuen Kinderspitals mit Forschungszentrum im Oktober stiessen bei der Politik, Bevölkerung und unseren Spenderinnen und Spendern auf grosses Interesse und viel Freude. Im Namen der Eleonorenstiftung danke ich allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren enormen Einsatz!

## Verantwortungsvolle Planung und Realisierung

Unabhängige Gutachten im Auftrag des Zürcher Regierungsrates sowie die Berichte der kantonalen BVG und Stiftungsaufsicht (BVS) bescheinigen den Stiftungsratsorganen eine verantwortungsvolle Planung und Realisierung des neuen Kinderspitals mit Forschungszentrum. Namentlich der Bericht von Rechtsanwalt Dr. Thomas Sprecher, der als renommierter Stiftungsrechtsexperte von der BVS mit den entsprechenden vertieften Abklärungen beauftragt wurde, bestätigt der Stiftung eine jederzeit absolut korrekte Führungsorganisation und ein rechtlich einwandfreies Vorgehen, insbesondere auch in finanzieller Hinsicht. Mit Gesamtkosten von CHF 735 Mio. liegen die beiden Neubauten im vorgegebenen Kostenrahmen. Der grösste Teil der entstandenen Mehrkosten ist auf äussere Umstände zurückzuführen, insbesondere auf die Teuerung sowie auf die Folgen der Covid-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine.

---

### Die Mitglieder der Stiftungsexekutive (31.12.2024)



Martin Vollenwyder



Hans-Peter Conrad



Thomas Vogel



Prof. Dr. Klara Landau



Maryann Rohner



Jürg Vogel



Dr. Heinz Waser



Oliver Sack  
(Geschäftsführer Stiftung)

### **Unterstützung durch den Kanton Zürich**

Die angespannte finanzielle Situation des Kinderspitals ist auf die nicht kostendeckenden Tarife in der Kindermedizin und die zusätzlichen Belastungen aus der Bauphase und Inbetriebnahme zurückzuführen. Die Stiftung hat frühzeitig Massnahmen eingeleitet und sich bei der Gesundheitsdirektion für eine Unterstützung durch den Kanton eingesetzt. Der Zürcher Kantonsrat hat gemäss Antrag des Regierungsrates im Sommer 2024 mit 172 zu 0 Stimmen einer Erhöhung des rückzahlbaren Darlehens um CHF 50 Mio. zugestimmt, ebenso einem einmaligen Subventionsbeitrag in der Höhe von CHF 35 Mio. für 2024 mit Aussicht auf zusätzliche CHF 25 Mio. im 2025 für den vorübergehend defizitären Spitalbetrieb. Die Stiftung dankt dem Kanton für die finanzielle Unterstützung, die zeigt, wie zentral und systemrelevant das Kinderspital Zürich für die Gesundheitsversorgung ist.

### **Enge Verbindung von Versorgung und Forschung**

Im neuen Forschungszentrum sind erstmals in der Geschichte des Kinderspitals alle 26 Forschungsabteilungen unter einem Dach vereint. Dies ermöglicht eine enge Verzahnung von Forschung und Krankenversorgung: ein grosser Vorteil für die optimale und zukunftsweisende Versorgung der jungen Patientinnen und Patienten. Die moderne Infrastruktur des Forschungszentrums bietet zudem über 400 Forschenden und Studierenden optimale Bedingungen und wird auch von Forschungsgruppen anderer Universitätskliniken genutzt. Das neue Forschungszentrum trägt entscheidend zum Forschungscampus Lengg bei.

### **Über 135 Millionen Franken Spenden für Neubau**

Das ehrgeizige Spendenziel der Eleonorenstiftung von CHF 150 Mio. ist per Ende 2024 mit einem Betrag von CHF 136,5 Mio. fast erreicht. Es bestehen gute Aussichten, dass die CHF 150 Mio. bis Ende 2025 zusammenkommen werden. Ein herzliches Dankeschön geht

an unsere Spenderinnen und Gönner, die mit ihren Spenden auch zentrale Projekte in der Forschung und Versorgung des Spitalbetriebs ermöglichen.

### **CEO-Wechsel**

Die Eleonorenstiftung hat im Januar 2025 bekanntgegeben, dass Dr. Georg Schächli nach fünf Jahren als CEO des Universitäts-Kinderspitals zur Kühne-Stiftung wechseln wird. Die Eleonorenstiftung dankt Dr. Georg Schächli ganz herzlich für seine sehr erfolgreiche Leitung des Kinderspitals in den vergangenen Jahren mit dem historischen Umzug und der Aufnahme des Regelbetriebs. Die Stiftung hat Stephan Gürtler per 1. Mai 2025 zum CEO ad interim des Kinderspitals ernannt. Damit hat sie sichergestellt, dass das Universitäts-Kinderspital Zürich auch in der Übergangsphase die bereits eingeleiteten Massnahmen reibungslos umsetzen kann. Stephan Gürtler wird durch die eingespielte Geschäftsleitung entsprechend unterstützt. Die Suche nach einer definitiven CEO-Nachfolge läuft.

### **Gemeinsam Geschichte geschrieben**

2024 war für die Eleonorenstiftung ein historisches Jahr: 150 Jahre nach der Eröffnung des Kinderspitals Zürich in Hottingen ist das neue Spital mit Forschungszentrum nun im Quartier Lengg angekommen. Vor 20 Jahren hatte die Stiftung den Mut und die Vision, auf der grünen Wiese für die nächsten 150 Jahre zu bauen. Möglich wurde ein solches Generationenprojekt nicht zuletzt dank der Unterstützung der Bevölkerung und zahlreicher Spenderinnen und Spender. Mit der stimmungsvollen Schlüsselübergabe des Areals Hottingen an den Kanton am 18. Dezember 2024 ging eine Ära zu Ende – nun freuen wir uns, dass die Versorgung kranker Kinder und Jugendlicher aus der ganzen Schweiz am neuen Ort nachhaltig mit höchster Qualität fortgeführt und nochmals optimiert werden kann.

Martin Vollenwyder, Präsident des Stiftungsrates



# Bericht der Geschäftsleitung

## **Erfolgreiche Inbetriebnahme des neuen Kinderspitals**

Am 2. November 2024 ist das Universitäts-Kinderspital Zürich erfolgreich umgezogen und hat seinen Betrieb am neuen Standort in Zürich-Lengg aufgenommen. Pünktlich um 8 Uhr eröffnete auch die Notfallstation am neuen Standort. Der Transfer der stationären Patientinnen und Patienten verlief ebenfalls reibungslos. Der Umzug stellte eine logistische Herausforderung dar, insbesondere die Verlegung der kritisch kranken Kinder und Jugendlichen, die auf eine lückenlose intensivmedizinische Versorgung angewiesen waren. Insgesamt waren fast 1 000 Personen aus unterschiedlichen Bereichen an diesem komplexen Vorhaben beteiligt: Neben den medizinischen und pflegerischen Teams des Kinderspitals haben auch Schutz & Rettung Zürich sowie weitere Rettungsdienste mit 24 Ambulanzen die Verlegung der 62 stationären Patientinnen und Patienten vom alten Spital in Hottingen an den neuen Standort in Zürich-Lengg unterstützt. In den Wochen vor und nach dem 2. November erfolgte der Umzug zahlreicher medizinischer Geräte und Einrichtungsgegenstände sowie nicht medizinischer Teams. Insgesamt wurden in über 53 Tagen zehntausende Artikel in rund 6 000 Zügelkisten, 2 000 medizinische Geräte sowie 200 Betten an den neuen Standort transportiert. Dieser bedeutende Meilenstein war das Ergebnis von jahrelanger minutiöser Planung und enger Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Die Sicherstellung der Versorgung und die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten hatten zu jeder Zeit oberste Priorität.

## **Der bedeutendste Wandel in 150 Jahren Kispi**

Das Kinderspital hat in den letzten Jahren einen umfassenden Transformationsprozess eingeleitet, in dem Prozesse und Systeme grundlegend modernisiert wurden, um die neue Infrastruktur optimal zu nutzen. Seit der Übernahme des Gebäudes für Forschung & Lehre im Mai 2024 und ab August mit der Übernahme des

neuen Akutspitalgebäudes betrieben wir das Facility Management, die ICT, medizintechnische Geräte und die Sicherheit – um nur einige Bereiche zu nennen – in einem Parallelbetrieb an zwei Standorten. Die Doppelbelastung zwischen Spitalbetrieb und Umzugsprojekt war für unsere Mitarbeitenden und das Spital in den letzten Monaten und Jahren eine grosse Herausforderung.

Mit dem neuen Kinderspital und Forschungszentrum setzen wir neue Massstäbe in der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen – weit über die Region Zürich hinaus: Das neue Kinderspital bietet nun nicht nur erstklassige klinische Versorgung, sondern auch eine Umgebung, die das Wohlbefinden und die Genesung der jungen Patientinnen und Patienten sowie ihrer Familien fördert. Auch für die Mitarbeitenden wurde das neue Spital optimiert und bietet moderne Arbeitsplätze, effizientere Prozesse und ein attraktives Arbeitsumfeld. Bei der immer schwieriger werdenden Rekrutierung von Fachkräften profitieren wir bereits von der Anziehungskraft unseres neuen Spitals.

## **Fachkräftemangel und nicht kostendeckende Tarife**

Das Jahr 2024 hat das Universitäts-Kinderspital Zürich erneut auf verschiedenen Ebenen gefordert. Das gesamte schweizerische Gesundheitswesen war im Berichtsjahr geprägt von knappen Finanzen aufgrund nicht kostendeckender Tarife, die in der Kindermedizin besonders gravierend sind, der Teuerung und einem sich in spezifischen Bereichen weiter zuspitzenden Fachkräftemangel. Das Kinderspital war zusätzlich sowohl personell als auch finanziell stark gefordert durch den ausserordentlichen Parallelbetrieb zweier Standorte sowie intensiver Arbeiten im Zusammenhang mit der Fertigstellung, der Inbetriebnahme, dem Umzug und der Betriebsaufnahme der Neubauten in der Lengg. Die Mitarbeitenden haben auch im Parallelbetrieb jederzeit sichergestellt, dass alle Kinder und Jugendlichen die benötigte Versorgung rund um die

#### Die Geschäftsleitung (31.12.2024)



Dr. Georg Schächli  
CEO



Prof. Dr. Michael Grotzer  
Ärztlicher Direktor  
& Direktor Medizin



Prof. Dr. Matthias  
Baumgartner  
Direktor Forschung



Christine Tremel  
Direktorin Human  
Resources Management



Bettina Kuster  
Direktorin Pflege & MTB



Michael Bähler  
Direktor Finanzen / CFO



Prof. Dr. Ueli Möhrli  
Direktor Chirurgie

Uhr und zeitweise an zwei Standorten erhalten haben – eine Meisterleistung! Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement!

#### Betriebsergebnis 2024

Die aktuell angespannte finanzielle Situation ist namentlich auf die zusätzlichen Belastungen aus der Bau- und Inbetriebnahmephase der Neubauten und die bekanntlich nicht kostendeckenden Tarife in der Kindermedizin zurückzuführen. Das Kinderspital hat frühzeitig gegengesteuert und setzt einen Massnahmenplan um, der die finanzielle Stabilität sicherstellen soll. 2025 bleibt ein anspruchsvolles Jahr, bis sich alle Prozesse eingespielt haben und das SMART-Building seine volle Leistungsfähigkeit erreicht. Die optimierten Betriebsabläufe und die moderne Infrastruktur werden zu Kosteneinsparungen führen und helfen, die wirtschaftliche Situation des Kinderspitals zu verbessern.

#### Steigerung der Patientenzahl in der Kinderpermanence im Circle

Für die Kinderpermanence im Circle am Flughafen Zürich, eine Filiale der Notfallstation des Universitäts-Kinderspitals Zürich, stand das Jahr 2024 im Zeichen der weiteren Konsolidierung des bestehenden Angebots sowie der Optimierung der Patientenflüsse. Dabei

war die Filiale im Circle, wie auch viele andere Bereiche, besonders durch den Mangel an Fachpersonal und der Nachbesetzung von vakanten Stellen gefordert. Trotzdem gelang es, die Anzahl an betreuten Patientinnen und Patienten um rund 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu steigern.

#### Kinder-Reha Schweiz hat die Zielsetzungen bezüglich Pfl egetagen übertroffen

Die Kinder-Reha Schweiz in Affoltern am Albis konnte im vergangenen Jahr die gesteckten Ziele in Bezug auf Pfl egetage übertreffen. Ausserdem konnte sie den Patientinnen und Patienten einige Neuerungen bieten: Zum ersten Mal fand in vier Schulferienwochen ein Ferienprogramm statt, eine neue Patientenrufanlage sowie eine Videoüberwachungsanlage wurden installiert und im Herbst konnte der neue Spielplatz eingeweiht werden.

Dass auch unsere Rehabilitation auf Spenden angewiesen ist, konnte sie mit der erfolgreichen Benefizgala im Februar 2024 und mit einem Auftritt in der TV-Sendung «Happy Day» von SRF 1 an Weihnachten in Erinnerung rufen.

#### Fokus auf Ausbildung und Förderung in der Pflege

Die Direktion Pflege hat im vergangenen Jahr ihren Fokus verstärkt auf die Ausbildung, Stärkung und För-

derung von Pflegemitarbeitenden gelegt: Neue Mitarbeitende werden in ihrer Einführungsphase besonders gestärkt. Vor ihrem Ersteinsatz im anspruchsvollen Arbeitsalltag erlangen sie unter Anwendung diverser Lernmethoden ein starkes Wissensfundament. Zur Unterstützung von Lernenden und Studierenden in der Pflege wurde probeweise das Konzept der Ausbildungszonen eingeführt, die praxisnahes Lernen und das Üben von Verantwortungsübernahme und Organisation ermöglichen. Aufgrund der positiven Erfahrungen ist eine Einführung auf allen Stationen in Prüfung. Mit dem Projekt Pflegevisite hat die Pflege einen weiteren Qualitätsbaustein gelegt. Sie bringt alle Beteiligten auf denselben Wissensstand und gibt weniger erfahrenen Teammitgliedern die Möglichkeit, von Erfahrungen anderer zu lernen.

Darüber hinaus hat die Pflege im Rahmen des Strategiprojekts «Kind und Familie im Zentrum» eine Möglichkeit für Eltern geschaffen, Ideen einzubringen und einen Kooperationsvertrag mit Selbsthilfe Zürich unterzeichnet. Dieser ermöglicht eine Konkretisierung und Systematisierung der Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen und ist unterstützend im Aufbau eines Elternrats, der für 2025 geplant ist.

### **Zuversichtlicher Blick in die Zukunft**

Mit dem Umzug hat für das Kinderspital Zürich ein neues Kapitel in seiner über 150-jährigen Geschichte begonnen. Es lässt uns alle voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Mit Abschluss des Umzugs und der Inbetriebnahme gilt es nun, die neuen Strukturen und Prozesse zu festigen und den Betrieb in der neuen Umgebung weiter zu optimieren. Für 2025 wurde deshalb der Lenkungsausschuss «Betrieb Lengg» neu aufgestellt, mit dem Fokus der Stabilisierung und Optimierung des Betriebs sowie der Erreichung der Ziele des Businessplans.

### **Verstärkung des Leitungsteams**

Wir konnten 2024 die Position der Direktorin Human Resources Management erfolgreich besetzen: Christine Treml hat am 1. August ihre Arbeit aufgenommen. Sie verfügt über umfangreiche Führungserfahrung im HR- und Businessbereich. Christine Treml bringt ihre Expertise im Veränderungsmanagement und in der strategischen Personalplanung ein.

Die Position Chief Operating Officer (COO), die seit 2021 durch den CEO übernommen und im Hinblick auf den Neubau reaktiviert worden ist, wurde Anfang 2025 besetzt: Claudia Allerkamp hat am 1. Februar im Kinderspital die Verantwortung für die Betriebsbereiche wie Hotellerie, Technischer Dienst, Flächenmanagement und Facility Services sowie für die Abteilungen Einkauf & Supply Chain Management, Unternehmensentwicklung und Qualitätsmanagement übernommen. Sie führt ausserdem die Bereiche Sicherheit & Umwelt sowie Spitalarchiv.

### **Bessere Versorgung mit hochspezialisierter Medizin und Digitalisierung**

Die moderne Infrastruktur im neuen Akutspital bietet uns nicht nur mehr Komfort, sondern auch mehr Möglichkeiten in der Versorgung. Besonders deutlich zeigt sich das in der Chirurgie: Neu sind Operationen im Kinderspital möglich, die wir vorher nur in Zusammenarbeit mit anderen Spitälern anbieten konnten, z. B. neue Diagnose- und Operationsverfahren unter direkter bildgebender Kontrolle.

Die Digitalisierung in den neuen Gebäuden des Kinderspitals bietet zahlreiche Vorteile: Moderne Technologien und durchgängigere Prozesse ermöglichen eine effizientere Patientenversorgung. Die digitalen Lösungen, etwa in den OP-Sälen, gewährleisten einen schnellen Zugriff auf wichtige Informationen. Dank automatisierter Prozesse und vernetzter Medizingeräte lassen sich Diagnostik und Therapie präzisieren. Zukünftig können fortschrittliche Technologien und strukturierte Datenanalysen personalisierte Behandlungskonzepte weiter vorantreiben. So etabliert sich das Kinderspital langfristig als Vorreiter für moderne und patientenorientierte Medizin.

Auch der neue Standort innerhalb des Gesundheitsclusters Lengg bietet eine Vielzahl neuer Möglichkeiten, etwa im Hinblick auf die Nutzung von Synergien mit den umliegenden Kliniken. Auch die Kooperation mit dem Universitätsspital Zürich und den Zürcher Stadtspitälern konnten wir intensivieren, mit dem Ziel, die medizinische Versorgung gemeinsam sicherzustellen.

Die Geschäftsleitung



# Spitalorgane

## Stiftungsrat

### Frei gewählte Mitglieder

- Martin Vollenwyder, Präsident
- Hans-Peter Conrad,  
1. Vizepräsident
- Thomas Vogel, 2. Vizepräsident
- Prof. Dr. Klara Landau
- Anne Peyer-Cramer
- Maryann Rohner
- Dr. Thomas Sauber
- Dr. Sandra Thoma Hauser
- Dr. Birgitta Thomann
- Jürg Vogel
- Dr. Heinz Waser
- Dr. Franziska Widmer Müller
- Peter Zwicky

### Vom Stadtrat Zürich delegiert

- Dr. André Odermatt
- Ralph Wyer

## Stiftungsexekutive

### Präsident

Martin Vollenwyder

### Vizepräsidenten

- Hans-Peter Conrad,  
1. Vizepräsident
- Thomas Vogel,  
2. Vizepräsident

### Mitglieder

- Prof. Dr. Klara Landau
- Maryann Rohner
- Jürg Vogel
- Dr. Heinz Waser

### Geschäftsführer Stiftung

Oliver Sack

## Geschäftsleitung

### CEO

Dr. Georg Schäppi

### Ärztlicher Direktor & Direktor Medizin

Prof. Dr. Michael Grotzer

### Direktor Human Resources Management

Matthias Bisang (bis 31.3.2024)

Christine Tremml (ab 1.8.2024)

### Direktorin Pflege & MTB

Bettina Kuster

### Direktor Finanzen / CFO

Michael Bähler

### Direktor Chirurgie

Prof. Dr. Ueli Möhrli

### Direktor Forschung & Lehre

Prof. Dr. Matthias Baumgartner

### Leiter Stab Geschäftsleitung

Urs Rüegg (bis 31.5.2024)



## Behandlungsqualität auch in der Veränderung sichergestellt

Das Jahr 2024 war für das Universitäts-Kinderspital Zürich geprägt von bedeutenden Veränderungen und Fortschritten. Der historische Umzug und der Parallelbetrieb waren für alle eine grosse Herausforderung. Dank sorgfältiger Planung konnten wir die Patientensicherheit und Behandlungsqualität in der interprofessionellen Zusammenarbeit auch während dieses anspruchsvollen Übergangs jederzeit gewährleisten.

### **Sicherheit durch klare Kommunikation**

Eine effiziente und fehlerfreie Kommunikation ist entscheidend für eine hohe Behandlungsqualität. Deshalb haben wir gezielte Schulungen zur Patientenübergabe, dem sogenannten «Handover», durchgeführt, um eine lückenlose und strukturierte Informationsweitergabe zu gewährleisten. Zudem setzten wir die «Speak Up»-Initiative fort, mit dem Ziel, eine offene Sicherheitskultur zu fördern. Die Mitarbeitenden werden ermutigt, Risiken oder Unsicherheiten anzusprechen: ein wichtiger Schritt, um das Vertrauen im Team zu stärken und Fehler zu vermeiden.

### **Interprofessionelle Zusammenarbeit stärken**

Parallel dazu haben wir den Aufbau des Integrierten Managementsystems (IMS) vorangetrieben. Ziel davon ist, alle relevanten Prozesse und Qualitätsstandards unter einem einheitlichen Rahmen zu vereinen, um die Patientensicherheit nachhaltig zu verbessern. Im Zuge dessen haben wir eine engere Abstimmung zwischen den Fachbereichen sowie durchgängigere Prozesse etabliert. Das IMS wird zudem laufend im Hinblick auf das übergreifende Reporting optimiert.

### **Zukunftssichere Patientenversorgung**

Neben internen Prozessverbesserungen standen im Jahr 2024 auch neue regulatorische Anforderungen im Fokus: Die Umsetzung des Qualitätsvertrags nach Art. 58a KVG erforderte gezielte Massnahmen, um höchste Standards zu erfüllen. Erste Erfolge zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Das Jahr 2024 war somit ein Jahr des Wandels, der Innovation und der nachhaltigen Verbesserung. Auch im kommenden Jahr steht die Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit im Mittelpunkt – mit dem klaren Ziel, die Qualität der Patientenversorgung weiter zu optimieren und auf höchstem Niveau sicherzustellen.

Yvonne Kröger  
Leiterin Qualitätsmanagement a. i.



## Forschung & Lehre unter einem Dach

Erstmals in der über 150-jährigen Geschichte des Kinderspitals verfügt die Forschung über ein eigenes Gebäude. Nach dem Umzug ins neue Gebäude für Forschung und Lehre sind erstmals alle 26 Forschungsabteilungen unter einem Dach vereint und direkt mit der Klinik verbunden. Dies ist ein bedeutender Vorteil für die enge Verzahnung von Forschung und Klinik.

### **Hochspezialisierte Medizin der Zukunft**

Neben modernsten Labors und Arbeitsplätzen stehen im neuen Forschungsgebäude auch zwei von der Universität Zürich betriebene «Core Facilities» für Mikroskopie und Durchflusszytometrie sowie im Untergeschoss eine hochmoderne Biobank zur Verfügung. Diese erstklassige Infrastruktur wird auch von Forschungsgruppen der Universitätsklinik Balgrist sowie der Psychiatrischen Universitätsklinik genutzt und leistet einen entscheidenden Beitrag zum neuen Forschungscampus Lengg.

Die beiden obersten Geschosse beherbergen akkreditierte Laboratorien der hochspezialisierten Medizin, wie das Neugeborenen-Screening oder ein GMP-Labor, in welchem Stammzellen und Hautersatzprodukte für den Einsatz im Spital hergestellt werden.

### **Über 400 Forschende an einem Ort**

Mehr als 400 Masterstudierende, Doktorierende, Postdocs, wissenschaftliche Mitarbeitende sowie Professorinnen und Professoren verschiedenster Forschungsrichtungen arbeiten nun in einem Gebäude, das durch seine offene Architektur einen lebhaften Austausch fördert. Auf jeder Etage stehen verschiedene Bereiche für spontane oder

geplante Begegnungen zur Verfügung, wie etwa Kaffeebars, Arbeitsnischen, ein Bistro und diverse Besprechungsräume.

Drei Hörsäle im Erdgeschoss sowie die Kursräume, das Skills- und das Simulationslab im ersten Obergeschoss bieten einen idealen Ort der Wissensvermittlung. Für die Studierenden eignet sich die Bibliothek mit ihren Arbeitsnischen zudem hervorragend zur Prüfungsvorbereitung, was bereits rege genutzt wird.

### **Forschungsprojekt- und Nachwuchsförderung**

Trotz des grossen Ressourceneinsatzes für den Umzug wurden auch wichtige Forschungsprojekte vorangetrieben. So etwa die Studie «SwissPedHealth» mit Co-Leitung am Kinderspital, die den Aufbau eines «National Data Streams» zum Ziel hat. Durch die Nutzung von Routinedaten sollen Behandlungen massgeschneidert werden: ein Meilenstein für die klinische Forschung. Zudem wurde Christoph Berger zum Professor ad personam für Infektiologie ernannt, mehrere Forschende erhielten renommierte Preise und der Schweizerische Nationalfonds unterstützte sieben weitere Kispi-Projekte. Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen!

Unsere Forschung wäre nicht möglich ohne all die grosszügigen Gönnerinnen und Gönner – ein herzliches Dankeschön!

Prof. Dr. med. Matthias Baumgartner  
Direktor Forschung & Lehre



## Bauorganisation schliesst das Generationenprojekt ab

### Reibungslose Inbetriebnahme

2024 war das Jahr der Fertigstellung des Neubaus und auf der Baustelle herrschte Hochbetrieb. Die Betriebsaufnahme und die Schulungen liefen auf allen Ebenen auf Hochtouren, um eine reibungslose Fertigstellung sicherzustellen. Der Umzug wurde in den vergangenen Jahren minutiös vorbereitet. Im April erfolgte die behördliche Abnahme des Gebäudes für Forschung & Lehre und am 31. Mai wurde es von der Bauorganisation an den Betrieb übergeben. Im Juli traf die Bezugsbewilligung für das Akutspital ein, das am 31. Juli dem Betrieb übergeben wurde. Die feierliche Einweihung des neuen Kinderspitals mit Forschungszentrum fand in der ersten Oktoberwoche statt und stiess bei Behörden, Bevölkerung und geladenen Gästen auf grosses Interesse. Der Umzug in die Lengg – nach über 150 Jahren im Quartier Hottingen – und die Betriebsaufnahme am 2. November verliefen ausgezeichnet. Das Schweizer Fernsehen hat einen bewegenden Dokumentarfilm über den historischen Umzug gedreht und ausgestrahlt.

### Verantwortungsvolle Planung und Realisierung

Das Generationenprojekt liegt mit Gesamtkosten von CHF 735 Mio. im vorgegebenen Kostenrahmen. Der grösste Teil der Mehrkosten ist auf äussere Umstände zurückzuführen, insbesondere auf die Teuerung sowie auf die Folgen der Covid-Pandemie und des Krieges in der Ukraine. Unabhängige Gutachten im Auftrag des Zürcher Regierungsrates sowie die Berichte der kantonalen BVG- und Stiftungsaufsicht (BVS) bestätigen den Stiftungsorganen eine verantwortungsvolle, professionelle und korrekte Planung und Realisierung des neuen Kinderspitals mit Forschungszentrum.

### Unterstützungsbeiträge des Kantons

Die Eleonorenstiftung hat 2023 vorausschauend einen Unterstützungsantrag an die Regierung des Kantons Zürich gestellt und dabei – als vorsorgliche Massnahme zur Sicherung der Finanzierung des Neubaus – eine Erhöhung der bisherigen Darlehenslimite beantragt. Der Kantonsrat ist dem Beschluss des Regierungsrates, die beantragten Mittel zu bewilligen, im Sommer 2024 einstimmig gefolgt.

### Bauorganisation wird aufgelöst

Mit der Fertigstellung des neuen Kinderspitals mit Forschungszentrum im Jahr 2024 wurde die Bauorganisation (Baukommission, Gesamtprojektleitung und Steuerungsausschuss Bau) per Ende Jahr aufgelöst. Sie hat ihre Aufgaben mit der umsichtigen Planung und Realisierung des Bauvorhabens bis Ende 2024 erfüllt. Die Leitung und Überwachung der Mängelbehebung sowie die Schlussabrechnung erfolgen durch die Arbeitsgemeinschaft ARGE KISPI (Herzog & de Meuron und Gruner AG). Für Spezialfragen oder -beratungen wird die Gesamtprojektleitung beigezogen.

Nach 19 Jahren intensiver Arbeit sei an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich gedankt. Dem Kinderspital mit Forschungszentrum wünschen wir eine erfolgreiche und glückliche Zukunft!

Françoise de Vries  
Steuerungsausschuss Bau



# PEDeus: Digitale Innovation für eine sichere Kindermedikation

## **Sichere und effiziente pädiatrische Medikation**

Die PEDeus AG, eine Tochtergesellschaft des Universitäts-Kinderspitals Zürich, macht mit ihrem innovativen digitalen Tool PEDeDose die pädiatrische Medikation sicherer und effizienter. Als zertifiziertes Medizinprodukt wird PEDeDose zunehmend von pädiatrischen Institutionen in der ganzen Schweiz eingesetzt. Während in den Vorjahren bereits zahlreiche Spitäler als Kunden gewonnen werden konnten, verzeichnete das Berichtsjahr insbesondere ein starkes Wachstum im Bereich der Apotheken und Arztpraxen, die neu von PEDeDose profitieren. Ein zentraler Erfolgsfaktor war die direkte Integration von PEDeDose in bestehende Apotheken- und Arztpraxensysteme. Zudem bestätigte 2023 eine Simulationsstudie die Wirksamkeit von PEDeDose als Clinical Decision Support (CDS)-Tool und unterstrich damit den hohen Qualitätsanspruch der Lösung.

Auch im Jahr 2024 konnten sämtliche Audits erfolgreich abgeschlossen werden. Die Zertifizierungen gemäss ISO 13485 sowie der EU Medical Device Regulation belegen das umfassende Qualitätsmanagement von PEDeus.

## **Innovative Projekte kurz vor der Umsetzung**

Im Rahmen des von der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK) vergebenen Förderbeitrags in Höhe von 1,2 Mio. CHF hat die PEDeus AG bahnbrechende digitale Lösungen zur Optimierung der Kindermedikation entwickelt. Dazu gehören:

- Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz: eine Erweiterung von PEDeDose zur präzisen individuellen Anpassung der Medikation,
- PEDeMed: ein digitales Assistenztool zur sicheren Zubereitung und Applikation von parenteralen Arzneimitteln,
- MEDeHelp: eine Anwendung für die Notfallmedizin zur Unterstützung schneller und präziser medikamentöser Entscheidungen.

Die Umsetzung dieser weltweit einzigartigen Innovationen wurde im Berichtsjahr mit höchstem Engagement vorangetrieben. Die zugrundeliegenden technischen Systeme wurden gemäss den neuesten Sicherheitsanforderungen optimiert. Ab 2025 werden diese digitalen Lösungen das Portfolio der PEDeus AG massgeblich erweitern.

Mit Innovation, höchsten Qualitätsstandards und einem klaren Fokus auf Patientensicherheit setzt die PEDeus AG ihre Vision einer sicheren Kindermedikation konsequent um.

Dr. phil. nat. Priska Vonbach  
CEO PEDeus AG



## Transparenz über nichtfinanzielle Belange – Nachhaltigkeitsbericht

Das Kinderspital anerkennt vollumfänglich die Bedeutung der Transparenz über nichtfinanzielle Belange wie Umwelt (insbesondere CO<sub>2</sub>-Ziele), Soziales, Personalfragen, Menschenrechte, Korruption und Kinderarbeit. Als Institution, die ein sensibles öffentliches Gut gewährleistet, strebt das Kinderspital danach, in diesen Bereichen hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Für das Berichtsjahr 2023 waren die entsprechenden Bestimmungen des Schweizer Obligationenrechts erstmalig massgebend. Die rechtliche Anwendbarkeit für die Eleonorenstiftung als Trägerin des Universitäts-Kinderspitals Zürich beruht auf der Tatsache, dass sie im Jahr 2016 für die Finanzierung des Neubaus zwei Anleihen begeben hat.

### **Fokus auf Inbetriebnahme des Neubaus und künftige Nachhaltigkeitsstrategie**

Im Jahr 2024 konzentrierte das Kinderspital seine Ressourcen vorrangig auf die Fertigstellung, Inbetriebsetzung und Betriebsaufnahme des neuen Kinderspitals mit Forschungszentrum in der Lengg, welche am 2. November 2024 einen erfolgreichen Abschluss fand. Die Betriebsaufnahme konnte trotz der ausserordentlichen Herausforderungen unter jederzeitiger Sicherstellung des medizinischen Versorgungsauftrags erfolgreich realisiert werden.

Da die Datenbasis 2024 für Auswertungen am neuen Standort zu Gebäude, Betrieb und Erfahrungen zu den neuen Abläufen und Prozessen für den Beurteilungszeitraum von zwei Monaten nicht aussagekräftig sind, haben sich Stiftung und Geschäftsleitung entschieden, eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie erstmals im Jahr 2025 zu entwickeln.

Der Neubau entspricht als erstes Schweizer Spital den Anforderungen der DGNB-Platin-Zertifizierung. Diese höchste Auszeichnung des Deutschen Gütesiegels für Nachhaltiges Bauen unterstreicht den ganzheitlichen

Nachhaltigkeitsansatz, der beim Bau konsequent verfolgt wurde. Von der Planung bis zur Fertigstellung standen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte im Vordergrund, was sich in energieeffizienter Bauweise, ressourcenschonender Materialauswahl und optimierter Betriebsführung widerspiegelt. Damit leistet das neue Kinderspital einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und zur Steigerung der Energieeffizienz.

### **Entwicklung einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie**

Wie bereits beim Bau des neuen Kinderspitals mit Forschungszentrum nehmen wir das Thema Nachhaltigkeit zum Anlass, im laufenden Jahr 2025 eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und umzusetzen. Diese wird:

- sich an den UN Sustainable Development Goals (SDGs) orientieren und spezifische Ziele mit entsprechenden Kennzahlen definieren,
- den GRI (Global Reporting Initiative)-Standard als Rahmenwerk für die Berichterstattung implementieren,
- messbare Umweltziele, insbesondere für die CO<sub>2</sub>-Reduktion, festlegen,
- soziale und Governance-bezogene Aspekte unserer Institution strukturiert erfassen und bewerten,
- die bestehenden Massnahmen in den Bereichen Menschenrechte und Arbeitnehmendenbelange systematisieren,
- das bestehende Risikomanagement um spezifische nachhaltigkeitsbezogene Risiken ergänzen.

Die Strategie wird die besonderen Nachhaltigkeitsmerkmale des Neubaus des Akutspitals und des Forschungszentrums berücksichtigen und die Chancen, die durch den Umzug entstanden sind, für verbesserte Umwelt- und Sozialstandards nutzen.

### **Durchführung einer Risikobeurteilung**

Zentrales Ziel des Risikomanagements im Kinderspital ist es, Risiken systematisch zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten und entsprechende Massnahmen zu ergreifen, um diese Risiken wirksam zu begrenzen. Diese Bemühungen dienen der Gewährleistung einer optimalen stationären und ambulanten medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen und tragen somit zum langfristigen Erfolg des Kinderspitals bei.

Das Risikomanagement des Kinderspitals umfasst neben den genannten Zielen auch seine regelmässige Evaluation und Weiterentwicklung sowie das Controlling der festgelegten Massnahmen. Es orientiert sich an der ISO-Norm 31000. Hauptsächlich in Interviews werden sowohl klinische wie auch nichtklinische Risiken mittels Szenario-Ansatz erfasst. Der Prozess dient auch der Gewinnung eines Verständnisses für Ursachen und Auslöser von Risiken als auch für ihre Wahrscheinlichkeit und potenzielle Auswirkungen.

Ab 2025 wird das Risikomanagement um spezifische nachhaltigkeitsbezogene Risiken erweitert. Die Integration dieser Aspekte wird im Einklang mit den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) erfolgen. Diese Erweiterung baut auf unserem etablierten Risikomanagement-System auf, das sich an der ISO-Norm 31000 orientiert. Durch die DGNB-Platin-Zertifizierung des Neubaus konnten bereits wesentliche bauliche und betriebliche Risiken im Umweltbereich minimiert werden.

Die Geschäftsleitung setzt das Risikomanagement-System nach den Vorgaben der Stiftungsexekutive um und fördert die Kultur der Risikobewusstheit. Die Risikoeignerinnen und -Eigner sind für die Umsetzung der Massnahmen zuständig, während das Audit Committee die Angemessenheit, Zuverlässigkeit und Wirksamkeit des Risikomanagements überwacht. Das interne Kontrollsystem (IKS) fokussiert auf die Aussagekraft und

die Verlässlichkeit der finanziellen Berichterstattung, sowie darauf, ihre Effizienz und Effektivität zu steigern. Es spielt eine entscheidende Rolle bei der Minderung von Risiken und gewährleistet so die Einhaltung von Standards und Vorschriften. Seit dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Entwicklungen eingetreten, die eine Anpassung des IKS erforderten.

### **Aktuelle Massnahmen und Ausblick**

Trotz der gegenwärtigen Übergangsphase unternimmt das Kinderspital bereits heute erhebliche Anstrengungen, seinen ökologischen Fussabdruck zu reduzieren und seiner sozialen Verantwortung gerecht zu werden. Mit dem Bezug des Neubaus wurden zahlreiche umweltfreundliche Technologien und Prozesse implementiert, deren Wirksamkeit nun systematisch erfasst und ausgewertet wird.

Die anerkannt gemeinnützige Eleonorenstiftung bleibt weiterhin den Zwecken verpflichtet, die in der Stiftungsurkunde verankert sind, und die dem Interesse der öffentlichen Gesundheitsversorgung dienen. Die künftige Nachhaltigkeitsberichterstattung wird als Chance begriffen, die bestehenden Bemühungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance transparenter zu machen und weiterzuentwickeln.

Mit dem Geschäftsjahr 2025 werden wir einen Nachhaltigkeitsbericht vorlegen, der unsere Fortschritte, Herausforderungen und Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit darstellt. Diese Transparenz wird nicht nur regulatorische Anforderungen erfüllen, sondern auch einen Mehrwert für unsere Patientinnen und Patienten, Mitarbeitenden, Geldgebenden und die Öffentlichkeit schaffen.

Die Geschäftsleitung  
Dr. Georg Schächli



# Jahresrechnung

Universitäts-Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung

## Bilanz

Beträge in TCHF

| AKTIVEN                                          | 31.12.2024     | 31.12.2023     |
|--------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel                                  | 26 986         | 37 553         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 59 635         | 46 084         |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                | 11 777         | 15 434         |
| Nicht abgerechnete Leistungen                    | 58 582         | 54 930         |
| Vorräte                                          | 8 054          | 5 769          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     | 12 882         | 11 198         |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>177 916</b> | <b>170 968</b> |
| Finanzanlagen                                    | 16 639         | 23 236         |
| Sachanlagen                                      | 568 686        | 408 541        |
| Immaterielle Anlagen                             | 3 511          | 4 584          |
| <b>Anlagevermögen</b>                            | <b>588 836</b> | <b>436 361</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                             | <b>766 752</b> | <b>607 329</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                  |                |                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 30 059         | 48 412         |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten             | 17 149         | 10 886         |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | 15 173         | 13 273         |
| Kurzfristige Rückstellungen                      | 11 623         | 10 851         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 53 942         | 11 750         |
| Zweckgebundene Drittmittel                       | 7 110          | 5 743          |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                | <b>135 056</b> | <b>100 915</b> |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten             | 536 006        | 438 155        |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten          | 6 510          | 6 070          |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                | <b>542 516</b> | <b>444 225</b> |
| Stiftungskapital                                 | 50             | 50             |
| Fondskapital                                     | 45 016         | 47 779         |
| Gewinnreserven                                   | 14 360         | 32 588         |
| Ergebnisvortrag                                  | 29 754         | -18 228        |
| <b>Eigenkapital</b>                              | <b>89 180</b>  | <b>62 189</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                            | <b>766 752</b> | <b>607 329</b> |

## Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

|                                                       | 2024            | 2023            |
|-------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen            | 282 892         | 270 533         |
| Andere betriebliche Erträge                           | 139 523         | 77 100          |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                           | <b>422 415</b>  | <b>347 633</b>  |
| Medizinischer Bedarf                                  | -53 158         | -51 832         |
| Personalaufwand                                       | -270 276        | -248 890        |
| Übriger Betriebsaufwand                               | -54 789         | -44 815         |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                          | <b>-378 223</b> | <b>-345 537</b> |
| <b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>   | <b>44 192</b>   | <b>2096</b>     |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen | -10 200         | -5 222          |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen              | -1 478          | -1 396          |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>                        | <b>32 514</b>   | <b>-4 522</b>   |
| Finanzertrag                                          | 4 461           | 1 503           |
| Ergebnis assoziierte Gesellschaft                     | -897            | -678            |
| Finanzaufwand                                         | -8 294          | -5 515          |
| <b>Finanzergebnis</b>                                 | <b>-4 730</b>   | <b>-4 690</b>   |
| Einlagen in zweckgebundene Drittmittel                | -17 010         | -14 395         |
| Entnahmen aus zweckgebundenen Drittmitteln            | 16 217          | 13 477          |
| <b>Veränderung zweckgebundene Drittmittel</b>         | <b>-793</b>     | <b>-918</b>     |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                          | <b>26 991</b>   | <b>-10 130</b>  |
| <b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>                       | <b>-</b>        | <b>-</b>        |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>                    | <b>-</b>        | <b>-</b>        |
| <b>Jahresergebnis</b>                                 | <b>26 991</b>   | <b>-10 130</b>  |

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im vollständigen Finanzbericht 2024 nach Swiss GAAP FER (inkl. Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis, Anhang) offengelegt, welcher zusammen mit den Erläuterungen separat publiziert wird und auch unter [www.kispi.uzh.ch/finanzbericht](http://www.kispi.uzh.ch/finanzbericht) verfügbar ist.



# Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

an den Stiftungsrat der Universitäts-Kinderspital Zürich –  
Eleonorenstiftung, Zurich

## Prüfungsurteil

Die verdichtete Jahresrechnung (Seite 14) – bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Universitäts-Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht die verdichtete Jahresrechnung in Übereinstimmung mit der in Angabe «Rechnungslegungsgrundsätze» beschriebenen Grundlage in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

## Verdichtete Jahresrechnung

Die verdichtete Jahresrechnung enthält nicht alle Angaben, die nach Swiss GAAP FER erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts der Revisionsstelle.

## Geprüfte Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat

Wir haben in unserem Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat vom 9. April 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur Jahresrechnung abgegeben. Jener Bericht beinhaltet auch die Berichterstattung zu zwei besonders wichtigen Prüfungssachverhalten. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren.

## Verantwortlichkeit der Stiftungsexekutive für die verdichtete Jahresrechnung

Die Stiftungsexekutive ist verantwortlich für die Erstellung der verdichteten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit der in Angabe «Rechnungslegungsgrundsätze» beschriebenen Grundlage.

## Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers

Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob die verdichtete Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

PricewaterhouseCoopers AG

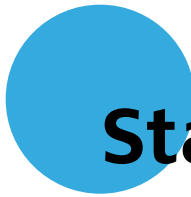
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Siegrist'.

Gerhard Siegrist  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sabrina Hanser'.

Sabrina Hanser  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 9. April 2025



# Statistiken

## Patientinnen und Patienten stationär nach Klasse, Garant und Bereich

| Austritte nach Klasse  | 2024         | 2023         | 2022         | 2021         | 2020         |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Allgemein              | 6 284        | 6 470        | 6 505        | 6 391        | 6 024        |
| Halbprivat             | 1 410        | 1 201        | 1 263        | 1 212        | 1 081        |
| Privat                 | 878          | 791          | 727          | 698          | 627          |
| <b>Total Austritte</b> | <b>8 572</b> | <b>8 462</b> | <b>8 495</b> | <b>8 301</b> | <b>7 732</b> |

| Austritte nach Garanten | 2024         | 2023         | 2022         | 2021         | 2020         |
|-------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Krankenkassen           | 6 235        | 6 085        | 6 245        | 5 575        | 5 113        |
| Invalidenversicherung   | 2 190        | 2 239        | 2 137        | 2 625        | 2 509        |
| Andere                  | 147          | 138          | 113          | 100          | 110          |
| <b>Total Austritte</b>  | <b>8 572</b> | <b>8 462</b> | <b>8 495</b> | <b>8 301</b> | <b>7 732</b> |

| Austritte nach Bereich | 2024         | 2023         | 2022         | 2021         | 2020         |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Akutspital             | 8 254        | 8 153        | 8 212        | 8 030        | 7 487        |
| Rehabilitation         | 262          | 261          | 234          | 219          | 193          |
| Psychosomatik          | 56           | 48           | 49           | 52           | 52           |
| <b>Total Austritte</b> | <b>8 572</b> | <b>8 462</b> | <b>8 495</b> | <b>8 301</b> | <b>7 732</b> |

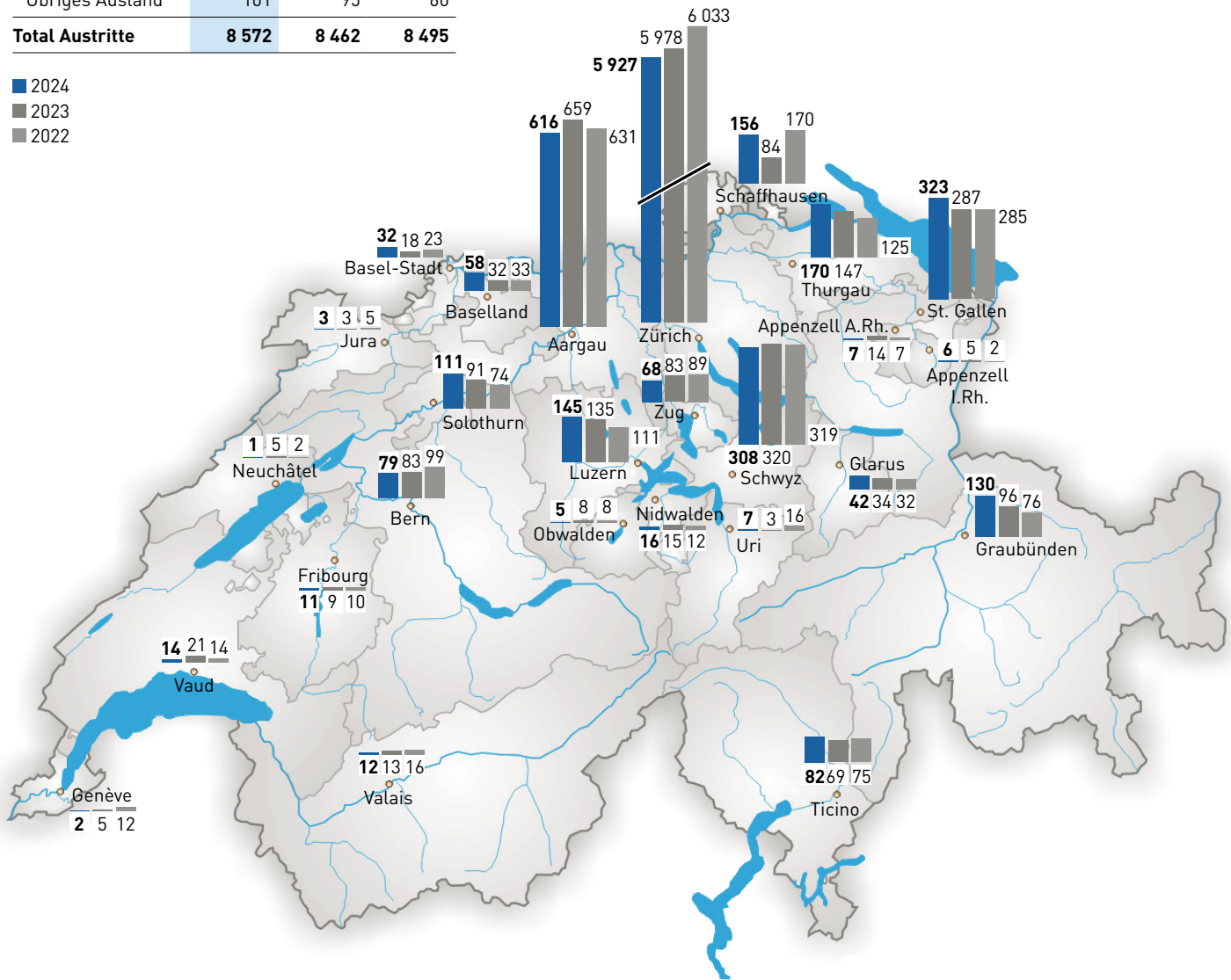
| Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (inkl. Eintritts- und Austrittstag) | 2024       | 2023       | 2022       | 2021       | 2020       |
|------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Akutspital                                                             | 6.1        | 6.1        | 6.4        | 6.5        | 6.6        |
| Rehabilitation                                                         | 49.1       | 49.8       | 58.9       | 53.2       | 66.9       |
| Psychosomatik                                                          | 88.3       | 95.8       | 88.7       | 99.1       | 83.7       |
| <b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)</b>                   | <b>8.0</b> | <b>7.9</b> | <b>8.4</b> | <b>8.3</b> | <b>8.6</b> |

| Durchschnittliche Fallschwere (CMI) nach Patientenherkunft – Akutspital | 2024         | 2023         | 2022         | 2021         | 2020         |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Kanton Zürich                                                           | 1.223        | 1.182        | 1.251        | 1.202        | 1.238        |
| Andere Kantone                                                          | 2.033        | 2.251        | 2.323        | 2.272        | 2.356        |
| Ausland                                                                 | 1.684        | 1.746        | 1.841        | 2.297        | 2.579        |
| <b>Durchschnitt insgesamt</b>                                           | <b>1.454</b> | <b>1.469</b> | <b>1.538</b> | <b>1.492</b> | <b>1.559</b> |

## Patientinnen und Patienten stationär nach Wohnort

|                        | 2024         | 2023         | 2022         |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Schweiz                | 8 331        | 8 217        | 8 279        |
| EU/EFTA-Staaten        | 140          | 150          | 156          |
| Übriges Ausland        | 101          | 95           | 60           |
| <b>Total Austritte</b> | <b>8 572</b> | <b>8 462</b> | <b>8 495</b> |

■ 2024  
■ 2023  
■ 2022



## Pflegetage

| Kliniken/Abteilungen                           | 2024          | 2023          | 2022          | 2021          | 2020          |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Akutspital</b>                              | <b>50 541</b> | <b>49 690</b> | <b>52 461</b> | <b>51 857</b> | <b>49 157</b> |
| Medizinische/chirurgische Kliniken             | 39 827        | 39 232        | 40 444        | 39 662        | 36 922        |
| Intensivpflegestationen/Neonatologie           | 10 714        | 10 458        | 12 017        | 12 371        | 12 235        |
| <b>Rehabilitation</b>                          | <b>13 348</b> | <b>12 485</b> | <b>13 405</b> | <b>13 011</b> | <b>11 658</b> |
| Psychosomatisch-Psychiatrische Therapiestation | 4 710         | 4 687         | 4 628         | 4 702         | 4 507         |
| <b>Total Pflegetage</b>                        | <b>68 599</b> | <b>66 862</b> | <b>70 494</b> | <b>69 570</b> | <b>65 322</b> |

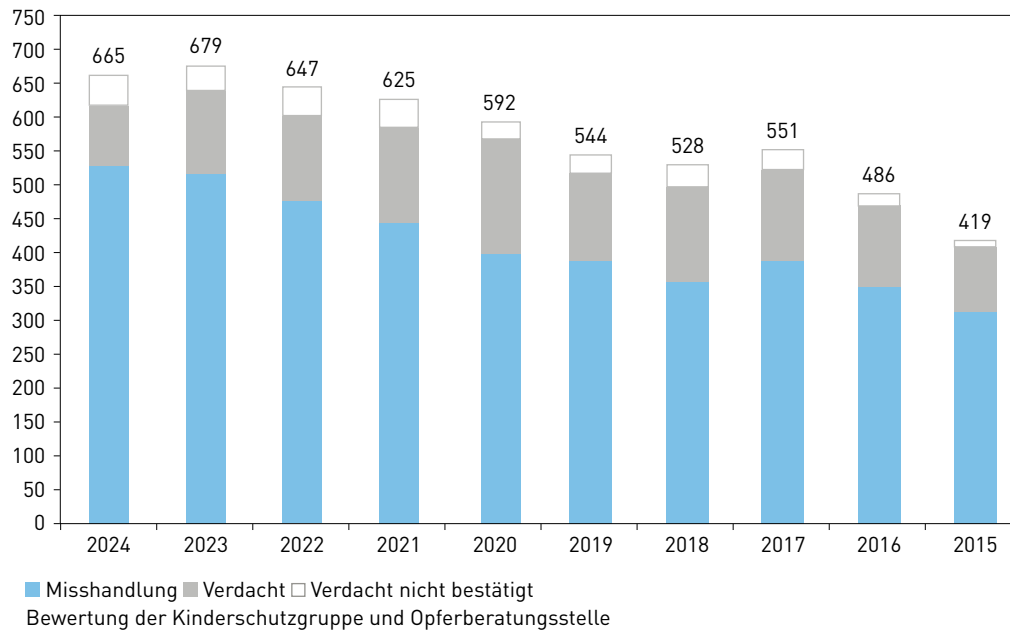
**Polikliniken (ambulante Fälle)**

|                                           | 2024          |                 |                   | 2023          |                 |                   |
|-------------------------------------------|---------------|-----------------|-------------------|---------------|-----------------|-------------------|
|                                           | Patienten*    | Behandlungstage | Taxpunkte         | Patienten*    | Behandlungstage | Taxpunkte         |
| Adoleszentenmedizin                       | 255           | 1 212           | 235 489           | 268           | 1 217           | 232 300           |
| Allergologie-Pneumologie                  | 4 694         | 11 841          | 3 511 674         | 4 566         | 10 361          | 3 171 150         |
| EEG/Epileptologie                         | 1 411         | 4 679           | 1 090 922         | 1 469         | 4 791           | 1 162 243         |
| Endokrinologie/Diabetologie               | 2 212         | 7 999           | 1 240 929         | 2 032         | 7 714           | 1 116 693         |
| Entwicklungs pädiatrie                    | 1 782         | 3 617           | 2 094 021         | 1 621         | 3 424           | 2 009 369         |
| Gastroenterologie                         | 2 006         | 5 633           | 1 265 515         | 1 974         | 5 506           | 1 212 531         |
| Hämatologie                               | 1 065         | 2 647           | 456 432           | 987           | 2 554           | 411 596           |
| Immunologie                               | 1 002         | 3 945           | 600 011           | 1 011         | 3 928           | 562 574           |
| Infektiologie                             | 618           | 1 234           | 345 790           | 753           | 1 407           | 351 514           |
| Kindergynäkologie                         | 868           | 1 494           | 376 103           | 821           | 1 488           | 350 262           |
| Nephrologie                               | 1 248         | 3 475           | 848 845           | 1 202         | 3 662           | 765 342           |
| Neurologie                                | 2 291         | 4 610           | 1 467 195         | 2 416         | 4 916           | 1 453 391         |
| Onkologie                                 | 1 108         | 8 712           | 2 304 663         | 1 059         | 8 451           | 2 059 229         |
| Palliative Care                           | 231           | 1 898           | 232 838           | 182           | 1 759           | 257 564           |
| Psychiatrie                               | 191           | 695             | 164 367           | 173           | 689             | 179 412           |
| Rehabilitation                            | 1 178         | 3 315           | 764 100           | 1 172         | 3 463           | 686 481           |
| Rheumatologie                             | 668           | 3 184           | 711 374           | 683           | 3 202           | 664 895           |
| Stoffwechselkrankheiten                   | 1 350         | 2 928           | 502 865           | 1 300         | 3 024           | 508 708           |
| SZT (Stammzelltransplantation) Sprechstd. | 302           | 2 396           | 528 540           | 341           | 2 301           | 446 558           |
| <b>Total Medizinische Polikliniken</b>    | <b>24 480</b> | <b>75 514</b>   | <b>18 741 673</b> | <b>24 030</b> | <b>73 857</b>   | <b>17 601 812</b> |
| Dermatologie                              | 5 477         | 8 624           | 1 772 357         | 5 372         | 8 741           | 1 746 293         |
| Handchirurgie                             | 1 397         | 2 464           | 417 316           | 1 402         | 2 509           | 424 730           |
| Neurochirurgie                            | 1 076         | 1 983           | 318 119           | 962           | 1 921           | 308 038           |
| ORL (Ohren, Nasen, Hals)                  | 3 331         | 5 645           | 1 518 140         | 3 430         | 5 457           | 1 456 563         |
| Orthopädie-Traumatologie                  | 5 671         | 11 893          | 1 803 437         | 5 291         | 11 861          | 1 649 174         |
| Plastische Chirurgie                      | 1 806         | 3 355           | 869 407           | 1 879         | 3 442           | 846 923           |
| Urologie                                  | 3 654         | 6 463           | 1 674 632         | 3 516         | 6 656           | 1 441 780         |
| Viszeralchirurgie                         | 1 823         | 3 808           | 747 331           | 1 666         | 3 385           | 610 058           |
| <b>Total Chirurgische Polikliniken</b>    | <b>24 235</b> | <b>44 235</b>   | <b>9 120 738</b>  | <b>23 518</b> | <b>43 972</b>   | <b>8 483 559</b>  |
| <b>Total Polikliniken</b>                 | <b>48 715</b> | <b>119 749</b>  | <b>27 862 411</b> | <b>47 548</b> | <b>117 829</b>  | <b>26 085 371</b> |

## Notfallstation

|                                   | 2024          |                 |                   | 2023          |                 |                   |
|-----------------------------------|---------------|-----------------|-------------------|---------------|-----------------|-------------------|
|                                   | Patienten     | Behandlungstage | Taxpunkte         | Patienten     | Behandlungstage | Taxpunkte         |
| Notfälle ambulant                 | 27 381        | 30 757          | 10 803 810        | 30 015        | 33 716          | 10 978 337        |
| Notfallpraxis ambulant            | 8 586         | 8 921           | 2 298 099         | 4 674         | 4 698           | 1 041 276         |
| Kinderpermanence Circle ambulant  | 13 731        | 15 473          | 3 322 528         | 13 011        | 14 682          | 2 988 451         |
| <b>Total Notfälle ambulant</b>    | <b>49 698</b> | <b>55 151</b>   | <b>16 424 438</b> | <b>47 700</b> | <b>53 096</b>   | <b>15 008 064</b> |
| Notfälle stationär                | 4 774         | 5 117           | 5 041 298         | 4 688         | 5 014           | 4 311 527         |
| Notfallpraxis stationär           | 21            | 22              | 6 408             | 16            | 17              | 5 011             |
| Kinderpermanence Circle stationär | 81            | 83              | 31 930            | 93            | 93              | 37 810            |
| <b>Total Notfälle stationär</b>   | <b>4 876</b>  | <b>5 222</b>    | <b>5 079 636</b>  | <b>4 797</b>  | <b>5 124</b>    | <b>4 354 349</b>  |
| <b>Total Notfallstation</b>       | <b>54 574</b> | <b>60 373</b>   | <b>21 504 074</b> | <b>52 497</b> | <b>58 220</b>   | <b>19 362 413</b> |

## Abklärungen Kindsmisshandlung



## Betten

|                                                | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|------------------------------------------------|------------|------------|
| Akutspital                                     | 169        | 169        |
| Medizinische/chirurgische Kliniken             | 128        | 128        |
| Intensivpflegestationen/Neonatalogie           | 41         | 41         |
| Rehabilitation                                 | 47         | 47         |
| Psychosomatisch-Psychiatrische Therapiestation | 13         | 13         |
| <b>Total</b>                                   | <b>229</b> | <b>229</b> |

## Untersuchungen der Abteilung Bilddiagnostik

|                                       | 2024          | 2023          |
|---------------------------------------|---------------|---------------|
| Konventionelle Röntgen-Untersuchungen | 29 992        | 28 576        |
| Ultraschall-Untersuchungen            | 15 785        | 14 878        |
| Computertomographien                  | 1 488         | 1 289         |
| MR-Untersuchungen                     | 7 572         | 7 453         |
| Bildgesteuerte Interventionen         | 1 161         | 928           |
| <b>Total Untersuchungen</b>           | <b>55 998</b> | <b>53 124</b> |

## Leistungsauswertung nach Hauptdiagnosekategorien (MDC)

| Austritte                                                                          | 2024         | 2023         | 2022         |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane                                        | 1 370        | 1 114        | 1 182        |
| Krankheiten und Störungen des Nervensystems                                        | 1 105        | 1 011        | 1 085        |
| Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe                 | 998          | 1 066        | 1 066        |
| Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses           | 824          | 904          | 865          |
| Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane                                     | 797          | 747          | 766          |
| Neugeborene                                                                        | 557          | 576          | 643          |
| Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems                                     | 497          | 434          | 365          |
| Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma                             | 257          | 305          | 302          |
| Hämatologische und solide Neubildungen                                             | 236          | 280          | 247          |
| Krankheiten und Störungen der Harnorgane                                           | 218          | 234          | 231          |
| Infektiöse und parasitäre Krankheiten                                              | 187          | 267          | 249          |
| Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                                 | 182          | 185          | 158          |
| Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten      | 179          | 151          | 131          |
| Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems              | 145          | 147          | 141          |
| Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane                         | 102          | 125          | 127          |
| Verbrennungen                                                                      | 98           | 96           | 112          |
| Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane                         | 56           | 39           | 49           |
| Psychische Krankheiten und Störungen                                               | 50           | 53           | 76           |
| Krankheiten und Störungen des Auges                                                | 48           | 55           | 39           |
| Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas                    | 39           | 48           | 50           |
| Alkohol- und Drogengebrauch und alkohol- und drogeninduzierte psychische Störungen | 16           | 17           | 19           |
| Polytrauma                                                                         | 5            | 9            | 9            |
| Übrige                                                                             | 288          | 290          | 300          |
| <b>Total Austritte Akutspital</b>                                                  | <b>8 254</b> | <b>8 153</b> | <b>8 212</b> |
| <b>Nicht codierte DRG-Austritte</b>                                                | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>     |

## Abteilung Kardiologie

|                                                                        | Ambulant     | 2024<br>Stationär | Total         | Ambulant     | 2023<br>Stationär | Total         |
|------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Herzkatheter                                                           | 0            | 357               | 357           | 0            | 314               | 314           |
| Interventionelle Herzkatheter                                          | 0            | 237               | 237           | 0            | 217               | 217           |
| Diagnostische Herzkatheter                                             | 0            | 40                | 40            | 0            | 41                | 41            |
| Elektrophysiologische Untersuchungen<br>inkl. Radiofrequenz-Ablationen | 0            | 80                | 80            | 0            | 56                | 56            |
| Pacemaker/ICD-Kontrollen                                               | 213          | 68                | 281           | 214          | 92                | 306           |
| Kardiovaskuläre MRI                                                    | 196          | 14                | 210           | 186          | 21                | 207           |
| Übrige diagnostische Untersuchungen*                                   | 8 933        | 4 343             | 13 276        | 9 080        | 4 468             | 13 548        |
| <b>Total Anzahl Untersuchungen</b>                                     | <b>9 342</b> | <b>4 782</b>      | <b>14 124</b> | <b>9 480</b> | <b>4 895</b>      | <b>14 375</b> |

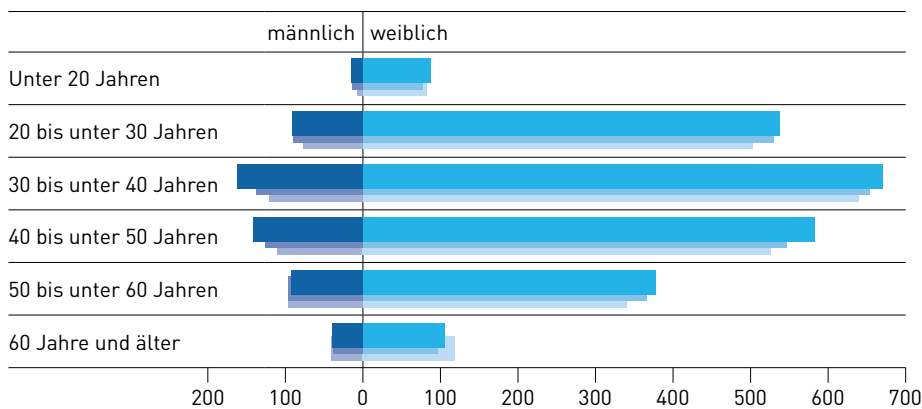
\* Echokardiographien, EKG, Langzeit-EKG, Spiroergometrien

## Abteilung Anästhesie

| Anästhesien (ohne PSI)                    | 2024  | 2023  |
|-------------------------------------------|-------|-------|
| Anzahl Anästhesien                        | 8 334 | 8 478 |
| Anteil Notfälle                           | 1 648 | 1 728 |
| Anteil Neugeborene & Säuglinge            | 1 089 | 1 098 |
| Anteil ASA III und höher                  | 3 208 | 3 411 |
| Postoperative Verlegung auf IPS, IMC, Neo | 812   | 844   |
| Postoperative Verlegung in AWS            | 4 399 | 4 628 |

| Paul Scherrer Institut - PSI (Strahlentherapie) | 2024 | 2023 |
|-------------------------------------------------|------|------|
| Anzahl Patientinnen & Patienten                 | 28   | 40   |
| Anzahl Anästhesien                              | 551  | 772  |

## Personal: Alters- und Geschlechtspyramide (Stichtag-Erhebung 31.12.2024)



|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| <b>Gesamtpersonalstand</b> | <b>2 886</b> |
| Davon männlich             | 537          |
| Davon weiblich             | 2 349        |

## Durchschnittlicher Personalbestand im Berichtsjahr 2024 (Vollzeitstellen)

| Berufs- bzw. Personalgruppen         | Total (inkl. Personen in Nebenbetrieben) |                |                |                |                | davon Personen in Nebenbetrieben oder von Dritten finanziert |              |              |              |              |
|--------------------------------------|------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                                      | 2024                                     | 2023           | 2022           | 2021           | 2020           | 2024                                                         | 2023         | 2022         | 2021         | 2020         |
| Ärzeschaft, andere Akademiker/-innen | 495.3                                    | 462.5          | 445.1          | 448.9          | 433.1          | 113.0                                                        | 99.9         | 80.6         | 81.7         | 82.9         |
| Pflegepersonal                       | 426.8                                    | 381.3          | 376.3          | 365.9          | 354.1          | 2.6                                                          | 2.8          | 2.8          | 1.4          | 2.7          |
| Personal medizinische Fachbereiche   | 553.9                                    | 554.3          | 555.0          | 562.6          | 553.0          | 34.1                                                         | 33.0         | 25.9         | 34.0         | 36.0         |
| Verwaltung                           | 196.4                                    | 170.6          | 144.4          | 139.9          | 131.5          | 15.3                                                         | 11.0         | 10.4         | 9.9          | 8.5          |
| Ökonomie, Haus- und Transportdienst  | 157.6                                    | 133.7          | 128.7          | 124.9          | 128.0          | 29.2                                                         | 25.8         | 24.8         | 24.7         | 25.4         |
| Personal der technischen Betriebe    | 26.3                                     | 23.3           | 22.9           | 22.8           | 22.6           | 0.4                                                          | 0.6          | 0.9          | 1.1          | 0.9          |
| <b>Total Betriebspersonal</b>        | <b>1 856.3</b>                           | <b>1 725.8</b> | <b>1 672.4</b> | <b>1 665.1</b> | <b>1 622.4</b> | <b>194.6</b>                                                 | <b>173.0</b> | <b>145.4</b> | <b>152.7</b> | <b>156.4</b> |
| Personal von Schulen                 | 23.5                                     | 22.0           | 22.0           | 21.5           | 23.1           | 22.6                                                         | 21.9         | 21.9         | 21.3         | 23.1         |
| <b>Gesamtes Personal</b>             | <b>1 879.8</b>                           | <b>1 747.7</b> | <b>1 694.4</b> | <b>1 686.5</b> | <b>1 645.5</b> | <b>217.2</b>                                                 | <b>194.9</b> | <b>167.3</b> | <b>174.0</b> | <b>179.5</b> |

**Personalbestand nach Nationalität (Stichtag-Erhebung 31.12.2024)**

| Europa                                                                              |                       | Total       | Ärzte-<br>schaft* | Pflege     | Übrige      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------|-------------------|------------|-------------|
|    | Schweiz               | 2174        | 433               | 707        | 1034        |
|    | Deutschland           | 315         | 139               | 52         | 124         |
|    | Italien               | 63          | 21                | 11         | 31          |
|    | Portugal              | 62          | 4                 | 12         | 46          |
|    | Österreich            | 57          | 28                | 7          | 22          |
|    | Spanien               | 28          | 9                 | 5          | 14          |
|    | Serbien               | 11          |                   | 2          | 9           |
|    | Griechenland          | 11          | 5                 | 2          | 4           |
|    | Slowakei              | 10          | 2                 | 2          | 6           |
|   | Polen                 | 10          | 3                 | 3          | 4           |
|  | Niederlande           | 8           | 4                 | 1          | 3           |
|  | Ungarn                | 7           | 5                 |            | 2           |
|  | Türkei                | 6           |                   |            | 6           |
|  | Ukraine               | 6           | 5                 | 1          |             |
|  | Kosovo                | 5           |                   | 2          | 3           |
|  | Rumänien              | 5           | 3                 | 1          | 1           |
|  | Kroatien              | 5           | 1                 | 1          | 3           |
|  | Bosnien-Herzegowina   | 5           |                   |            | 5           |
|  | Grossbritannien       | 4           | 4                 |            |             |
|  | Tschechische Republik | 4           | 3                 |            | 1           |
|  | Montenegro            | 4           |                   | 1          | 3           |
|  | Luxemburg             | 3           | 2                 |            | 1           |
|  | Belgien               | 3           | 2                 | 1          |             |
|  | Slowenien             | 3           | 1                 | 2          |             |
|  | Bulgarien             | 2           | 1                 |            | 1           |
|  | Schweden              | 2           | 2                 |            |             |
|  | Estland               | 2           | 2                 |            |             |
|  | Liechtenstein         | 2           | 1                 | 1          |             |
|  | Finnland              | 1           | 1                 |            |             |
|  | Frankreich            | 1           | 1                 |            |             |
| <b>Total Europa</b>                                                                 |                       | <b>2819</b> | <b>682</b>        | <b>814</b> | <b>1323</b> |
| Übriges Ausland                                                                     |                       | Total       | Ärzte-<br>schaft* | Pflege     | Übrige      |
|    | Sri Lanka             | 11          |                   |            | 11          |
|    | Eritrea               | 8           |                   | 1          | 7           |
|    | China                 | 6           | 4                 |            | 2           |
|    | Kanada                | 4           | 3                 | 1          |             |
|    | Äthiopien             | 3           |                   |            | 3           |
|    | Syrien                | 3           |                   | 1          | 2           |
|    | Afghanistan           | 3           |                   | 2          | 1           |
|    | Neuseeland            | 3           | 3                 |            |             |
|    | Brasilien             | 3           |                   | 1          | 2           |
|   | USA                   | 2           | 1                 |            | 1           |
|  | Philippinen           | 2           |                   | 1          | 1           |
|  | Côte d'Ivoire         | 2           |                   |            | 2           |
|  | Kuba                  | 2           |                   |            | 2           |
|  | Dem. Republik Kongo   | 1           |                   |            | 1           |
|  | Zypern                | 1           | 1                 |            |             |
|  | Iran                  | 1           | 1                 |            |             |
|  | Ghana                 | 1           |                   |            | 1           |
|  | Irak                  | 1           |                   |            | 1           |
|  | Südafrika             | 1           |                   |            | 1           |
|  | Libyen                | 1           |                   |            | 1           |
|  | Kolumbien             | 1           |                   |            | 1           |
|  | Japan                 | 1           | 1                 |            |             |
|  | Angola                | 1           |                   |            | 1           |
|  | Taiwan                | 1           | 1                 |            |             |
|  | Ecuador               | 1           |                   |            | 1           |
|  | Marokko               | 1           |                   |            | 1           |
|  | Somalia               | 1           |                   |            | 1           |
|  | Singapur              | 1           |                   |            | 1           |
| <b>Total übriges Ausland</b>                                                        |                       | <b>67</b>   | <b>15</b>         | <b>7</b>   | <b>45</b>   |
| <b>Gesamttotal</b>                                                                  |                       | <b>2886</b> | <b>697</b>        | <b>821</b> | <b>1368</b> |

\* Ärzteschaft und andere Akademiker/-innen (Psychologie, Naturwissenschaft, Pharmazie etc.)

# Wir danken für die Spenden

- Adrian Weiss Stiftung
- Alfred und Anneliese Rüttschi-Stiftung
- Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung
- Almaro Foundation
- Almathe Stiftung
- Anna Mueller Grocholski Stiftung
- Annalies Heeb-Stiftung
- Asterito AG
- AstraZeneca AG
- Asuera Stiftung
- Avenira Stiftung
- Avivox GmbH
- Baugesellschaft Nera AG
- Benefiz for Kids
- Chafee Stiftung
- Charity Riders
- Charlotte und Nelly Dornacher Stiftung
- Coca Cola Schweiz
- Cura Children's Foundation
- Cystische Fibrose Schweiz CFS
- Dignitas Academy
- Dr. A. Von Schulthess Rechberg-Familienstiftung
- Dr. Angela Reiffer-Stiftung
- Dr. Arnold U. Huggenberger-Stiftung
- Dr. Arnold U. und Susanne Huggenberger-Bischoff Stiftung zur Krebsforschung
- Drei Rosen Stiftung
- EFG International AG
- Elgin Stiftung
- Elisabeth K. Gates Foundation
- Elsener's Fahrdienst AG
- Emil Frey AG
- Emil Hechler Stiftung - Stiftungssekretariat
- Ernst & Theodor Bodmer Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Evi Diethelm-Winteler-Stiftung
- Familien Looser-Stiftung
- Fernblau GmbH
- Fondation Art Therapie
- Fondation Gaydoul
- Fondation Groupe Mutuel
- Fondation Jose Carreras Switzerland
- Fondation Valery
- Fondazione Johannes Moor
- Fondazione PKB
- Frauenverein Bonstetten
- Fridericus Stiftung
- Geistlich-Stucki-Stiftung für medizinische Forschung
- Gemeinde St. Moritz
- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich
- Gemeinnützige Stiftung Accentus
- Glencore International AG
- Goldbach Group AG
- Good News Productions AG
- Günther Caspar-Stiftung
- H.P. Albisser-Stiftung
- Hans und Gertrud Oetiker-Stiftung
- Hans und Mathilde Eichenberger-Stiftung
- Hans Vogel-Stiftung
- Hans-Eggenberger-Stiftung
- Hedy und Fritz Bender-Stiftung
- Hermann Klaus-Stiftung
- Hess Druck AG
- Hildegard Hospiz
- I Ging Stiftung
- Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung
- Isler Handels AG
- Iso4 AG
- Joreva Stiftung
- Kidz Planet
- kohlersOffice AG
- Lauchenauer-Schmutz Steiner Stiftung
- Linsi Foundation
- Little Big Hero Stiftung
- Lotte und Adolf Hotz Sprenger-Stiftung
- LUKI Stiftung für das lungenkranke Kind
- Maerki Baumann & Co. AG
- Maiores Stiftung
- Margrit Weisheit - Stiftung
- Massnahmenzentrum Bitzi
- MBF Foundation
- MEBA Stiftung
- Meili Finanz AG
- Mirto Stiftung
- Nomis Stiftung
- Nowbari Stiftung
- Olga Mayenfisch Stiftung
- Oscar Seeger-Stiftung
- Otto Gamma-Stiftung
- Otto Honegger-Stiftung
- Padella Stiftung
- Paul Peter Alden Stiftung
- Paul und Hedy Schaufelberger-Biggel Stiftung
- Paul und Ida Rohner-Schweizer-Stiftung
- Peter Bockhoff Stiftung
- Pistor AG
- Posito Stiftung
- Pro Aegrotis
- PSquared Asset Management AG
- Pumpstation GmbH
- R. und V. Draksler Stiftung
- R.G.C.C. International GmbH
- René und Susanne Braginsky Stiftung
- rh Lichtkonzepte GmbH

- Roesle Frick & Partner
- Röhne Group LLC
- Rotary Zürich Turicum
- Rudolf und Romilda Kägi-Stiftung
- S. Eustachius-Stiftung
- Schüller-Stiftung
- Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
- Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not
- Silvia und Ernst Ita Stiftung
- SMD Medical AG
- S-Peers AG
- SRF
- Starr International Foundation
- Stiftung Amaari
- Stiftung für das behinderte Kind
- Stiftung Geschwister Fries
- Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli
- Stiftung Helping Hands for Kids
- Stiftung Juventus Schulen
- Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
- Stiftung Luzerner Sterntaler
- Stiftung Marie-Lou Ringgenberg
- Stiftung palliatura
- Stiftung Pro Humanitate
- Stiftung Sonnenschein
- Stiftung Symphysis
- Störi AG
- Teamco Foundation Schweiz
- Thomas und Doris Ammann Stiftung
- UBS Business Solutions AG
- Uranus Stiftung
- VAPORA STIFTUNG
- Verband der röm-kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich
- Vontobel-Stiftung
- VT Wealth Management AG
- W S O Stiftung
- Walter und Louise M. Davidson-Stiftung
- Waser Baumanagement + Co
- Wilhelm Doerenkamp-Stiftung
- Zumtobel Licht AG
- Zürcher Kantonalbank
- Zürcherische Seidenindustriengesellschaft ZSIG

Ebenso danken wir allen privaten Spenderinnen und Spendern sowie Institutionen, die bis CHF 5'000.- gespendet haben oder anonym bleiben möchten.

# Portrait Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung

## Akutspital Zürich

### Adresse

Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung  
Lenggstrasse 30  
CH-8008 Zürich

Telefon +41 44 249 49 49

info@kispi.uzh.ch

www.kispi.uzh.ch

### Spendenkonto

BIC: ZKBKCHZZ80A

IBAN: CH97 0070 0114 8047 9085 1

### Patientinnen und Patienten:

Neugeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche  
bis zum Ende des Wachstums

### Besuchszeiten

Eltern können unsere Patientinnen und Patienten  
grundsätzlich jederzeit besuchen.

Weitere Besucherinnen und Besucher sind jeweils von  
10 bis 20 Uhr im Kinderspital herzlich willkommen.

### Poliklinik

Sprechstunden nach Voranmeldung

Schalter: Montag bis Freitag von 6:45 bis 17:00 Uhr

### Notfallstation

Jeden Tag während 24 Stunden in Betrieb

### Kinderpermanence Circle, Zürich-Flughafen

Jeden Tag von 8:00 bis 22:45 Uhr

Telefon +41 44 255 81 12

circle@kispi.uzh.ch

www.kispi.uzh.ch/circle

## Kinder-Reha Schweiz

### Adresse

Kinder-Reha Schweiz  
Kinderspital Zürich  
– Eleonorenstiftung  
Mühlebergstrasse 104  
CH-8910 Affoltern am Albis

Telefon +41 44 762 51 11

rehab@kispi.uzh.ch

www.kinder-reha-schweiz.ch

### Besuchszeiten

Eltern können unsere Patientinnen  
und Patienten jederzeit besuchen.

Weitere Besucherinnen und  
Besucher sind von 10 bis 20 Uhr  
willkommen.

## Kinderschutzgruppe und Opferberatungsstelle

### Adresse

Kinderschutzgruppe und  
Opferberatungsstelle  
Kinderspital Zürich  
– Eleonorenstiftung  
Lenggstrasse 30  
CH-8008 Zürich

Telefon +41 44 249 60 66

sekretariat.ksg@kispi.uzh.ch

www.kinderschutzgruppe.ch

## Forschungszentrum für das Kind (FZK)

### Adresse

Forschungszentrum für das Kind  
(FZK)  
Kinderspital Zürich  
– Eleonorenstiftung  
Lenggstrasse 30  
CH-8008 Zürich

Telefon +41 44 249 49 49

fzk@kispi.uzh.ch

www.kispi.uzh.ch/fzk

### Besuchsadresse

August-Forel-Strasse 51  
CH-8008 Zürich



UNIVERSITÄTS-  
**KINDERSPITAL  
ZÜRICH**

 *Das Spital der  
Eleonorenstiftung*

Universitäts-  
Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung  
Lenggstrasse 30, CH-8008 Zürich

[www.kispi.uzh.ch](http://www.kispi.uzh.ch)  
Telefon +41 44 249 49 49